

Protokoll Nr. 1/2012

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 16. Januar 2012, 19:30 Uhr in Schwesing, Stucks Gaststätte

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Thomas Bahnsen
GV Heinz Carstensen
GV Matthias Christiansen
GV Frank Greve
GV Volker Herrmann
GV Udo Lohr
GV Karl-Heinz Porath
GV Claus Peter Thiesen

Gäste: Geschäftsführer Peter Becker, Messe Husum & Congress
Herr Michael Neben, Messe Husum & Congress
Konversionsmanager Bernd Franke, WFG-NF, Husum
Berater Hans von Wecheln, WFG-NF, Husum
Geschäftsführer Hasso von Dammann, Flughafen Husum GmbH & Co. KG

Von der Presse: Herr Möller, Husumer Nachrichten
Frau Klein, Palette

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Es fehlt: GV Everwien Kramer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 7/2010 vom 13. Dezember 2011
4. Vorstellung Verkehrskonzept „Windmesse September 2012“
5. Vorstellung Konzeption Helikopter-Landeplatz (Heliport) Schwesing / Husum
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anmeldung von Gemeindewegen zum Programm „Kernwegenetz“
7. Beratung und Beschlussfassung über Umsetzung Kooperationsprojekt „Markt-Treff Wester-Ohrstedt / Schwesing“
8. Bildung eines Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 6. Mai 2012
9. Berichte
 - a) Bürgermeister
 - b) Gremien
10. Anträge

11. Verschiedenes
- Nicht öffentlich -
12. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:33 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Gästen, den zahlreichen Zuhörern, den Pressevertretern sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

2.1 Straßenlampe

Ein Einwohner weist darauf hin, dass die verlängerten Beleuchtungszeiten in den Wintermonaten sich ungünstig auf seine Wohnverhältnisse auswirken.

2.2 Fichte

Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass die Fichte an der Beck in der Schulstraße verkehrsgefährdend ist, wenn ein Begegnungsverkehr auftritt. Bgm. Sokoll verweist auf die Zone 30—Regelung. Der Bauausschuss wird in seiner nächsten Sitzung einen Ortstermin durchführen.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 7/2010 vom 13. Dezember 2011

Das Protokoll über die Sitzung der GV Schwesing vom 13. Dezember 2011 ist allen Mitgliedern zugegangen und wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Vorstellung Verkehrskonzept „Windmesse September 2012“

Bgm. Sokoll begrüßt noch einmal herzlich Geschäftsführer Peter Becker, Messe Husum & Congress, und bittet ihn, das für die Windmesse September 2012 geplante Verkehrskonzept zu erläutern.

Geschäftsführer Becker dankt für die Einladung und informiert eingangs über die wirtschaftliche Bedeutung des Messestandortes Husum (u. a. 35.000 Besucher/2010, Umsatz: ca. 12 bis 13 Mio. €; Wertschöpfung: ca. 6- bis 10-fache des Umsatzes; Konkurrenzsituation mit Standort Hamburg).

Anhand von im Sitzungslokal aufgehängten Übersichtskarten verdeutlicht GF Becker, wie das Kfz-Aufkommen an den Messeschwerpunkttagen Dienstag bis Freitag (ca. 3.000 Fahrzeuge/Tag) optimal gelenkt werden kann. Durch den Einsatz von Verkehrspolizisten sowie eine bessere Erschließung des Pkw-Parkplatzes beim Flugplatz sollen Wartezeiten vermieden werden. Hierfür stehen sowohl öffentliche Wegstrecken als auch eine Privatfläche zur Verfügung. Die Einwohner im Ortsteil Am Pfahl werden noch in einer besonderen Anliegerversammlung hierüber informiert, die ca. Ende Februar 2012 stattfinden wird.

In der nachfolgenden Aussprache werden von den Zuhörern Fragen nach dem zusätzlichen Flugbetrieb (ca. 15 bis 20 Flüge) sowie die Sicherstellung des Brandschutzes im Begegnungsverkehr gestellt. In einer weiteren Gesprächsrunde ist insbesondere über die Sicherstellung des Brandschutzes zu entscheiden. GF Becker bittet die Einwohner und Gemeindevertretung um wohlwollende Unterstützung des Konzeptes.

Zu Pkt. 5 der TO:

Vorstellung Konzeption Helikopter-Landeplatz (Heliport) Schwesing / Husum

Bgm. Sokoll begrüßt noch einmal herzlich die Vertreter der WFG-NF sowie der Flughafen Husum GmbH & Co. KG. Er informiert eingangs über die seit Februar 2011 durchgeführten regelmäßigen Informations- und Abstimmungsgespräche zum Thema „Flughafen Schwesing-Husum“ mit den Vertretern der Nachbargemeinden, der Bundeswehr, der WFG-NF sowie der Flughafen Husum GmbH. Zuletzt wurde auch in den Husumer Nachrichten sowohl über die möglichen Auswirkungen der Bundeswehr-Strukturreform als auch über einen möglichen Ausbau des Flughafens Schwesing-Husum zu einem Helikopter-Servicestandort berichtet. Der Gemeinde sowie der WFG-NF liegen Schreiben der gemeindlichen Windparks (Windpark Schwesing-Engelsburg GmbH & Co. KG, Bürgerwindpark Schwesing GmbH & Co. KG) vor, in denen auf mögliche nachteilige Auswirkungen auf bestehende Windparks hingewiesen wird.

Konversionsmanager Bernd Franke stellt sich persönlich vor als Beauftragter für das Konversions- und Projektmanagement bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland (WFG-NF). Der Flugplatz Schwesing wird als so genanntes Konversionsprojekt beurteilt. Ziel der WFG ist die wirtschaftliche Belebung des Flugplatzes u. a. durch die Erweiterung des Flugverkehrs für Messen, den Tourismus, sowie heute auch als Versorgungsstation für die geplanten Offshore-Windparks durch Hubschrauber. Verschiedene Hubschrauberfirmen haben deutlich gemacht, dass sie den Flugplatz und seine Infrastruktur für geeignet halten und nutzen möchten. Heute soll die Öffentlichkeit informiert werden. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass vor einer Verwirklichung der Idee noch viele Aufgaben in den Bereichen Bauleitplanung, Grundstücksverwertung (BIMA, GMSH) und Firmenakquise erledigt werden müssen.

Herr Franke dankt den beteiligten Gemeinden Schwesing und Immenstedt sowie der Stadt Husum für ihre Beteiligung am „Runden Tisch“ und bittet die Öffentlichkeit ebenfalls um Unterstützung für das Zukunftsprojekt.

Berater von Wecheln erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation (**s. Anlage 1 zum Originalprotokoll**) die Möglichkeiten und Chancen eines Offshore-Standortes Husum als „Sprungbrett zu den Windparks“.

In der anschließenden Aussprache werden folgende Themen erörtert:

- Bauschutzbereich (gilt zurzeit nur für den militärischen Bereich)
- Lärmbelastung (möglichst geringe Belastung; ist ständiges Thema beim Runden Tisch)
- zusätzliche bauliche Anlagen (vorrangig sollen vorhandene Anlagen genutzt werden; Beteiligung BIMA)

Geschäftsführer von Dammann freut sich über das gezeigte Interesse an der Weiterentwicklung des Flugplatzes Schwesing. Noch offen und zu klären sind

- Aufsetzungspunkt für Hubschrauber
- Überflugvereinbarung
- Brandschutzfragen

GF von Dammann lädt zu gegebener Zeit zu einer Besichtigung von modernen Hubschraubern vor Ort ein.

Bgm. Sokoll dankt den Referenten für ihre informativen Ausführungen und verabschiedet alle Gäste um 20:55 Uhr.

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Anmeldung von Gemeindewegen zum Programm „Kernwegenetz“

Allen GV ist mit der Einladung eine vom Wegebauausschuss überarbeitete Karte mit den möglichen Kernwegen zugeleitet worden. Die Ausweisung von Kernwegen ist Voraussetzung für evtl. zukünftige Fördermaßnahmen. Schon 2010 hat sich die GV Schwesing mit der Studie „Wege mit Aussichten“ beschäftigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die in der **Anlage 2 zum Originalprotokoll** aufgenommenen und rot markierten Wirtschaftswege als Kernwege aufzunehmen.

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Umsetzung Kooperationsprojekt „Markttreff Wester-Ohrstedt / Schwesing“

Allen GV ist mit der Einladung die Vorlage des Amtes Viöl – LVB – (**Anlage 3 zum Originalprotokoll**) vom 28. Dezember 2011 zugegangen. Die Bewilligungsbescheide des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR) für das Leuchtturmprojekt liegen vor.

Auf Empfehlung von Bgm. Sokoll beschließt die Gemeindevertretung einstimmig,

1. das Kooperationsprojekt „MarktTreff Wester-Ohrstedt/Schwesing“ – Anteil Schwesing: 516.200 € baulich zu verwirklichen.
2. die durch Fördermittel nicht gedeckten Kosten (ca. 269.840 €) durch Darlehen zu finanzieren.
3. die Finanzierung im I. Nachtragshaushaltsplan 2012 sicherzustellen.
4. eine Lenkungsgruppe (MarktTreff Wester-Ohrstedt/Schwesing“ zu gründen und als Vertreter der Gemeindevertretung den Bürgermeister und seine 2 Stellvertreter zu benennen. Als zusätzliches stimmberechtigtes Mitglied soll vom „Verein MarktTreff Alte Schule Schwesing e.V.“ eine Person benannt werden. Der Verein hat Vorsitzenden Erich Kuhn benannt. Die Lenkungsgruppe wird bevollmächtigt, im Rahmen des Finanzierungsplans rechtsverbindliche Entscheidungen zu treffen.

Zu Pkt. 8 der TO:

Bildung eines Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 6. Mai 2012

Die Gemeindevertretung schlägt folgenden Wahlvorstand vor:

Wahlvorsteher	Bgm. Wolfgang Sokoll
stellv. Wahlvorsteher	GV Karl-Heinz Porath
Schriftführer	GV Heinz Carstensen
stellv. Schriftführer	GV Claus Peter Thiesen
1. Beisitzer	GV Thomas Bahnsen
2. Beisitzer	GV Frank Greve
3. Beisitzer	GV Volker Herrmann
4. Beisitzer	GV Everwien Kramer
5. Beisitzerin	Frau Christina Kircher

Wahllokal: Feuerwehrgerätehaus, Augsburger Weg

Die Einteilung des Wahlvorstandes wird besprochen.

Zu Pkt. 9 der TO:

Berichte

a) **Bürgermeister**

Termine

14. Dezember 2011	Abstimmungsgespräch im LLUR wegen MarktTreff
14. Dezember 2011	Seniorenweihnachtsfeier mit ca. 60 Teilnehmern
5. Januar 2012	Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Ahrenviöl-Immenstedt (zurzeit 36 Mitglieder, davon 7 aus Schwesing)
12. Januar 2012	Vorstand Verein MarktTreff Alte Schule e.V.
15. Januar 2012	Neujahrsempfang Stadt Husum / Bundeswehr

b) **Gremien**

GV Karl-Heinz Porath informiert über die Teilnahme an einem Kommandeurswechsel

Zu Pkt. 10 der TO:

Anträge

10.1 Jugendfeuerwehr Ahrenviöl-Immenstedt

Auf Empfehlung von Bgm. Wolfgang Sokoll beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, der Jugendfeuerwehr Ahrenviöl-Immenstedt jährlich bis auf Weiteres pauschal 150 € für die Kameradschaftskasse zur Verfügung zu stellen. Die GV geht davon aus, dass die übrigen Gemeinden Ahrenviöl, Ahrenviölfeld, Immenstedt, Oster-Ohrstedt und Wester-Ohrstedt einen gleichlautenden Beschluss fassen.

10.2 Bushaltestelle Engelsburg

Mit Schreiben vom 12. Januar 2012 beantragen verschiedene Anlieger, die Bushaltestelle Engelsburg mit einer Beleuchtungseinrichtung zu versehen. In der dunklen Jahreszeit kommt es sehr häufig dazu, dass der Busfahrer der HVG an der unbeleuchteten Haltestelle vorbeifährt, ohne die Kinder zu sehen und anzuhalten.

Die GV beauftragt Bgm. Sokoll, in einem Gespräch mit dem Liniennetzbetreiber auf das Problem aufmerksam zu machen. Erst danach soll über die Installation einer Beleuchtungseinrichtung entschieden werden.

Zu Pkt. 11 der TO:

Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. -

Zu Pkt. 12 der TO:

Grundstücksangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. – Bgm. Sokoll gibt folgende in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Im Bauleitplanverfahren der Gemeinde Mildstedt (14. Änderung F-Plan, B-Plan Nr. 21 / großflächige Freiflächenphotovoltaikanlage bei Schwesing-Bahnhof) werden keine Bedenken angemeldet.
2. Einem Grundstückstauschvertrag wurde zugestimmt.
3. In einem Baugenehmigungsverfahren „Biogasanlage“ wird ein Zurückstellungsantrag gem. § 15 Abs. 3 BauGB gestellt.

Bgm. Sokoll schließt um 22:20 Uhr die Sitzung. Er bedankt sich für die rege Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

gez. Bgm. Wolfgang Sokoll

Der Protokollführer

gez. LVB Gerd Carstensen